

Widmann, B., Vorschule des Gesanges. Eine theor.-prakt. Anleitung f. den Privat- u. Schulgesangs-Unterricht. Nach einem hinterlassenen Manuskripte des Musikdirektors S. M. Engelke zu Frankfurt a/M. bearbeitet.	1 50
Die Elemente der Stimmbildung. Gesangsübungen mit Piano-ortefortebegleitung nebst Erläuterungen. 3. Auflage	2 25
Lebensfrühling. Kinderlieder f. Schule u. Haus. 1., 2. u. 3stimmig 2 H. à	— 15
Gesangsübungen, leichte 1. u. 2stimmige f. Kinderstimmen. Op. 15. 2. Aufl.	— 40
Vorbereitungskursus f. den Gesangsunterricht. Eine praktische Anleitung f. das Gehöringen. 3. Auflage	— 40
Elementar-Kursus der Gesangslehre nach einer rationellen Methode. Für Volks- u. Bürger-schulen	— 40
Kleine Gesangslehre f. die Hand der Schüler. Regeln, Übungen, Lieder u. Choräle f. 3 Singstufen einer Knaben- oder Mädchenschule. 20. Aufl.	— 40
Lieder f. Schule u. Leben. Methodisch geordnet. 7. Aufl.	4 H. 1 35
Praktischer Lehr-gang f. einen rationellen Gesangsunterricht in mehrklassigen Volks- u. Bürger-schulen. Methodisch bearbeitet. 5. Aufl.	7 H. 2 60
Volkslieder-schule. Vereinfachte rationale Methode für den Volks-schul-Gesangsunterricht. Unter, Mittel- u. Oberstufe	3 H. — 04
Kaiserlieder f. den 2. u. 3stimmigen Schülerchor bearbeitet	— 20
Chor-schule. Regeln, Übungen u. Lieder, methodisch geordnet.	4 H. 1 80
Chor-ops. 12. 4. Auflage. 2stimmige, f. Sopran u. Alt u. eine Begleitungsstimme.	2 H. à — 45
Chorgesang-Studien f. die oberen Chor-klassen höherer Mädchenschulen, Pensionate u. Vorbereitungskurse der Singakademien u. Oratorienvereine	1 60
Polyphone Übungen u. Gesänge, Sammlung 2. u. 3stimmiger, f. höhere Mädchener- u. Realschulen, Gymnasien u. Präparandenanstalten. Methodisch geordnet. 6. Auflage	4 H. à — 60
Zwölf Duette f. Sopran u. Alt mit Piano-ortefortebegleitung. Op. 11	— 90
Polyhymnia. 2. u. 3stimmige Chorgesänge mit Piano-ortefortebegleitung. Zum Gebrauche f. Schul- u. Frauenchöre, meist aus den musikalischen Klassikern ausgewählt u. teilweise arrangiert. 2. Aufl.	2 H. à 1 20
Frauenchöre, 3stimmige, von verschiedenen Komponisten. 2. Aufl.	2 H. à — 60
Altes und Neues für gemischten Chor	2 H. à — 60
Hosanna! 1. u. 2stimmige Gesänge (f. Familie, Schule u. Kirche) aus dem 17. Jahrhundert. In Partitur gesetzt u. mit Orgelbegleitung versehen	1 50
Motetten, 2stimmige, mit Piano-orte- oder Orgelbegleitung. Op. 10	— 75
Zwanzig Gesänge, 2stimmige, f. Schule u. Haus. Op. 14	— 60
Trichordium. 3stimmige Gesänge f. Männerstimmen. Für Oberklassen höherer Schulen, f. Seminare u. kleinere Gesangsvereine	— 75

Widmann, B., Lebensfrühling. Kinderlieder von Carl Enslin für Schule u. Haus, ein- u. zweistimmig mit leichter Klavierbegleitung	— 75
Die ersten Lieder am Klavier f. die Jugend zur Übung im Gesang u. Piano-ortefortspiel	2 H. à 1 —
Schmitts Kinderlieder, mit Klavierbegleitung hrsg. v. B. W.	2 H. à 1 50
Frühlingsblumen. Kinderlieder f. eine Singstimme mit Pftebegl.	2 H. à 1 25
Goldene Jugendzeit. Lieder f. Knaben u. Mädchen von S. F. Maximann, f. eine u. zwei Singstimmen mit Piano-ortefortebegleitung. Op. 8	2 H. à 2 —
Rose- u. Kinderlieder. Gesammelt u. mit leichter Klavierbegleitung versehen	— 60
Muselschlag. Zwei leichte Sonatinen f. das Piano-orte. 2händig. Op. 13. 2 H. à 1 —	

Praktischer Lehr-gang

für einen

rationellen Gesang-Unterricht

in

mehrklassigen Volks- und Bürger-schulen.

Auf Grundlage der allgemeinen Bestimmungen vom 15. Oct. 1872

methodisch bearbeitet

von

Benedict Widmann.

III. Stufe.

Siebente ver-richtigte Auflage.

Leipzig,

Verlag von Carl Merseburger.

Beispiel zu a.

1. Modelle.

2. 3.

- Aufgaben: 4. Schreibt die Dreiklänge von b und c in ähnlicher Weise im $\frac{3}{4}$ -Takte nieder, wie im Beispiel zu a gezeigt ist!
5. Schreibt ebenso die Dreiklänge von a, b und c nach den Modellen von 1—3 nieder!

8. Abendlied.

(In f^1)
Mäßig langsam.

Volkweise.

1. Mü = de bin ich, geh zur Ruh', schlie = ße bei = de Aug = sein

zu. Va = ter, laß die Au = gen dein

ü = ber mei = nem Bet = te sein!

2. Hab' ich Unrecht heut gethan, sieh es, lieber Gott, nicht an! Deine Gnad und Jesu Blut macht ja allen Schaden gut.

3. Alle, die mir sind verwandt, Gott, laß ruh'n in deiner Hand! Alle Menschen, groß und klein, sollen dir befohlen sein.

4. Kranke Herzen sende Ruh', nasse Augen schließe zu; laß den Mond am Himmel stehn und die stille Welt besehn!

Kuise Hensel.

9. Gottesgruß.

Mäßig langsam.

Nach einer älteren Mel. von F. Crf.

1. Got = tes-gruß, ja Got = tes-gruß raucht im Wal = de, raucht im Fluß,

wo im Feld die Li = lie steht, Got = tes Gruß ent = ge = gen = weht.

2. Mößlein in der hellen Pracht hat uns Gottes Gruß gebracht, fun = keln grüßt der Morgentau und der Himmel hoch und blau.

3. Morgenstern und Abendstern leuchten mit dem Gruß des Herrn; fromme Kinder, danket ihr früh und Abends Gott dafür!

Hermann Kette.

10. Jägerlied.

Lebendig.

Volkweise.

1. Im Wald und auf der Sei = de, da such' ich meine Freu = de, ich

bin ein Jä = gers = mann, ich bin ein Jä = gers = mann! Die

For = sten treu zu pfe = gen, das Wildbret zu er = le = gen, mein'

Lust hab' ich da = ran, mein Lust hab' ich da = ran — Hal =

li, hal = la! tra = rt, tra = ra! mein Lust hab' ich da = ran.

2. Trag' ich in meiner Tasche ein Tränklein in der Flasche, |: Zwei Wissen liebes Brod: :| brennt lustig meine Pfeife, wenn ich den Forst durch = streife, |: da hat es keine Not. :| Halli, ze.



Berg und Gain, könnt' Schwe-ßen ü - ber Berg und Gain.

2. Könn' fliegen übers weite Meer |: und wieder zu der Heimat her. :|
3. Denn ach! die Welt ist gar zu schön! |: ich möcht' sie aller Orten sehn. :|
4. Doch wär' ich aus dem Vaterland |: nicht gern für lange Zeit gebannt. :|
5. Drum wär' ich gern ein Vögelein, |: könnt überall ein Weilchen sein. :|
Rosalie Koch.

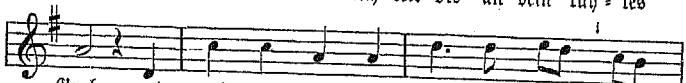
13. Der alte Landmann an seinen Sohn.

Mäßig bewegt.

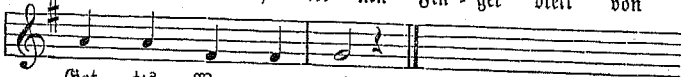
Volkslied.
Wolfgang Amadeus Mozart.



1. Lieb' im-mer Treu' und Red-lich-keit bis an dein küß-les



Grab, und wei-che fet-ten Fin-ger breit von



Got-tes We-gen ab!

2. Dann wirst du, wie auf grünen Au'n, durch's Pilgerleben gehn; dann kannst du sonder Furcht und Graun dem Tod in's Antlitz sehn.
3. Dann wird die Sichel und der Pflug in deiner Hand so leicht; dann singest du beim Wasserkrug, als wär' dir Wein gereicht.
4. Dem Bösewicht wird alles schwer, er thue, was er thu'; das Laster treibt ihn hin und her, und läßt ihm keine Ruh'.
5. Der schöne Frühling läßt ihm nicht, ihm läßt kein Ahrenfeld; er ist auf Lug und Trug erpicht, und wünscht sich nichts als Geld.
6. Der Wind im Gain, das Laub am Baum fau't ihm Entsetzen zu; er findet, nach des Lebens Raum, im Grabe keine Ruh'.
7. Drum übe Treu' und Redlichkeit bis an dein küßles Grab, und weiche keinen Finger breit von Gottes Wegen ab!
8. Dann suchen Enkel deine Gruft und weinen Thränen drauf; und Sommerblumen, voll von Duft, blühn aus den Thränen auf.

Ludwig Heinrich Christoph Hölty

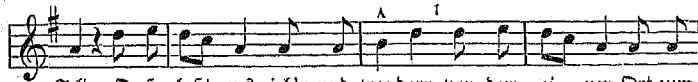
14. Wanderlied.

Mäßig langsam.

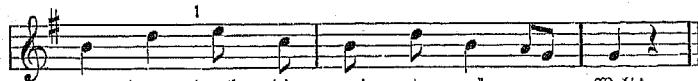
Friedrich Ernst Fesca.



1. Wö-gel fin-gen, Blumen blü-ßen, grün ist wieder Wald und



Feld. So laßt uns zieh'n und wandern von dem ei-nen Ort zum



an-bern durch die wei-te grü-ne Welt!

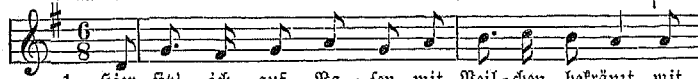
2. Freude lebt auf allen Wegen, um uns, mit uns, überall. Freude säuselt aus den Lüften, hauchet aus den Blumendüften, tönt im Sang der Nachtigall.

3. Nun so laßt uns zieh'n und wandern durch den neuen Sonnenschein, durch die lichten Au'n und Felder, durch die dunkeln grünen Wälder in die neue Welt hinein.
Goffmann von Fallerleben.

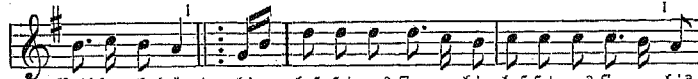
15. Lied der Freude im Freien.

Munter.

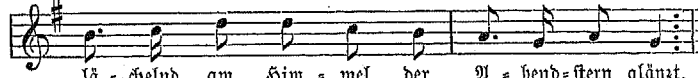
Volksweise.



1. Hier sitz' ich auf Ra-sen mit Weil-chen bekränzt, mit



Weilchen bekränzt; hier las-set uns singen, hier las-set uns singen, bis



lät-selnd am Him-mel der A-bend-ster-n glänzt.

2. Das menschliche Leben eilt schneller dahin, eilt schneller dahin, als Räder am Wagen, als Räder am Wagen, wer weiß ob ich morgen am Leben noch bin!

3. Drum wollen wir pflücken die Weilchen, die blühn, die Weilchen, die blühn, und spielen und singen, und spielen und singen, eh' Jugend und Frühling und Freude entfliehn.

Nach Klamer Schmidt, verändert von A. Barnack.

Widmann, praktischer Gehrgang. III.